

Kath. Pfarramt Hl. Familie

Ernst-Thälmann-Str. 73

15562 Rüdersdorf

Tel.: (033638) 22 62

Fax: (033638) 89 58 27

E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



12. Sonntag im Jahreskreis

20.06.2021

Liebe Gemeinde,

vom Reich Gottes erzählt Jesus den zuhörenden Menschen, „beschreibt“ es in Gleichnissen. Davon erzählt der Evangelist Markus, wir haben dies auch am vergangenen Sonntag in dem Abschnitt des Evangeliums gelesen und gehört. Am Abend dann lädt Jesus seine Jünger ein: „Wir wollen ans andere Ufer hinüberfahren“, so berichtet uns Markus weiter. Mit Jesus im Boot fahren sie hinaus auf den See. Das waren sie, die Fischer, die am und auf dem See zuhause waren, gewohnt, mit dem Boot hinaus auf den See. Das war nicht immer eine fröhliche Ausfahrt, Wetterkapriolen, stürmischer Wellengang, Wasser im Boot waren ihnen schon bekannt. Das braucht ihre Aufmerksamkeit, ihr Engagement, das richtige Anpacken um das Boot mit allen im Boot durch die Wellen und den heftigen Sturm durchzubringen, nicht unterzugehen.

Jesus war mit ihnen im Boot, mit ihnen hinausgefahren. Die Jünger sehen ihn ruhig im Boot liegen, schlafend. Das treibt sie an, ihn aufzuwecken, ihn wachzurütteln, ihn anzurufen: „Meister, kümmert es dich nicht, das wir zugrunde gehen?“

Kennen wir nicht auch solche Situationen in unserem Leben, wenn Ereignisse, Situationen, Aufgaben, Perspektiven sich auftürmen, hohe Wellen schlagen, wir in Lebensstürme kommen und sich für uns Situationen kritisch auftürmen, uns das Wasser bis zum Hals steht oder auch - wie in gegenwärtiger Zeit in der Coronapandemie - wir nicht wissen, wie wird das ausgehen oder werden wir gar untergehen?

Die Jünger hören nicht nur, wie Jesus über das Reich Gottes spricht – sie erfahren ihn in dieser bedrohlichen, für sie beängstigenden Situation als den, der machtvoll auch diesen Bedrohungen Grenzen setzt, mächtiger ist als Sturm und Wellen. Diese Erfahrungen können sie nicht am trockenen Land, nicht außerhalb der stürmischen Ereignisse machen, nur mittendrin.

Ja, Jesus ist und bleibt mit ihnen unterwegs, mit ihnen im Boot, mitten im stürmischen Wellengang, inmitten aller Bedrohungen und Ängsten.

Ja, es scheint, als wenn Jesus sich nicht darum kümmert, wie die Jünger in Ängste und Sorgen verfallen im Angesicht der Bedrohungen.

Ja, er lässt sich aufwecken, als sie ihn anrufen, aufwecken, ihm ihre Nöte zurufen, seine Hilfe herausfordern.

Ja, er zeigt ihnen, dass Gott, das das Reich Gottes nicht untergeht in allen lebensbedrohlichen Wirklichkeiten, selbst nicht im Tod. Vielmehr hat er Macht, ihnen „Tor und Riegel“ (Ijob 38,10, s. 1. Lesung) zu setzen.

Das erfahren die Jünger auf See, beim Hinüberfahren ans andere Ufer. Davon sind sie „ergriffen“ mit großer Furcht, das löst untereinander fragendes, bekenndes, staunendes, ehrfürchtiges miteinander Reden aus.

Es bleibt aber auch die Frage Jesu an seine Jünger, auch an uns: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“

Vertrauen wir auf Gott, der inmitten unserer Lebenswirklichkeiten da ist, der mit uns im Boot bleibt und seien Sie herzlich begrüßt und behütet

Martin Pietsch

Sonntag 20.06.21 12. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche
Sonntag 27.06.21 13. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	Hl. Messe, Rüdersdorf
	11.00 Uhr	Hl. Messe, Schöneiche

Die **Kollekte** HEUTE: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Die Kollekte am kommenden Sonntag: für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistums gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Kontaktnachweis) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen liegen aus und erfahren Sie auch auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde: www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Im **Pfarrbüro** ist unsere Pfarrsekretärin Frau Mauve dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de

Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de

Gemeindereferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13